

# Do you care, Kyle?

## Do you care about Stan?

Von -killua-

### Chapter thirteen: Tonight

Und als ich vor Verzweiflung fast starb, wurde mir klar, dass man diesem Menschen nicht vertrauen könne. Niemals. Ich hätte es wissen müssen, dachte ich mir. Unglaublich, wie ich auf Cartman reinfallen konnte. Das war mir eine Lehre... Aber es würde noch viel schlimmer kommen, was ich in diesem Augenblick nie für möglich hielt. Ich dachte angekettet in einem Raum ohne Licht und Leben zu liegen würde das schlimmste sein, was einem passieren kann.

Der kleine Kyle war damals so naiv.

Irgendwann ging eine Tür auf. Es war wohl eine ganz normale Holztür.

„Hallo? Hilfe! Helfen sie mir!“

„Kyle, keine Chance. Ich werde dir nicht helfen!“

Es war Cartman.

„Lass mich hier raus!“

„Wieso sollte ich?“

„Wieso hast du mich überhaupt hier eingesperrt? Was habe ich getan?“

„Du bist Jude, das hast du getan.“

„Was? Cartman, du Arschloch!“

„Beruhig dich, Jude. Ich werde dir nichts tun. Noch nicht. Ich brauche dich nämlich.“

Er beugte sich über mich, sodass ich schon einen kranken Mundgeruch einatmen konnte.

„Was willst du?“

„Ich will Rache nehmen.“

„An wen?“

„An Kenny. Und alle anderen, die mir blöd gekommen sind, die letzten Jahre.“

„Das heißt...?“

„So ziemlich jeder.“

Er richtete sich wieder auf und fing an im Raum auf und ab zu gehen.

„Und... wieso brauchst du mich?“

„Eigentlich ist es ziemlich egal, wen ich verwende. Aber da du die Person bist, die ich von allen am meisten hasse, Kyle, werde ich dich erst für meine Rachpläne verwenden und danach mit dir fortfahren.“

„Du bist krank Cartman!“

„Ach wirklich? Ich bin krank, sagst du? Weißt du, wie viele Leute mir das schon gesagt haben? Und, Kyle, ich glaube sie haben alle Recht. Ich bin krank, ja. Aber es ist nicht meine Schuld, dass ich krank bin, Kyle. Es ist die Schuld der anderen. Die haben mich

so gemacht. Und jetzt wird es Zeit, sich für all die Zeit zu rächen, in der sie mich krank machten!"

„Und... Was machst du, wenn ich dir nicht helfe?“

Er lachte krankhaft.

„Das wirst du schon sehen. Ich lasse dir Zeit um nachzudenken. Ich komme in einer Stunde wieder.“

Mit diesen Worten ging er wieder und ließ mich in dem kalten Raum alleine. Ich war immer noch angekettet. Ich begann zu weinen. Ich hatte angst. Furchtbare angst...

*don't you let me go, let me go tonight*

*don't you let me go, let me go tonight*

*don't you let me go, let me go tonight*

Eine Stunde später kehrte Cartman wie versprochen zurück.

„Und, Jude? Hast du dich entschieden?“

Er versteckte etwas hinter seinem Rücken

„Was hast du da?“

„Unwichtig. Sag, wie du dich entschieden hast!“

„Nein, ich werde dir nicht helfen!“

„Alles klar.“

Er zeigte mir, was er hinter seinem Rücken versteckt hatte.

Eine Peitsche.

Meine Augen wurden größer und ich zitterte vor Angst.

Er beugte sich wieder über mich.

Aber dieses Mal knöpfte er meine Jacke auf. Ich war total verwirrt.

Er zog mich komplett aus. Bis auf die Unterhose. Ich lag fast nackt auf diesem kalten Boden, in diesem kalten Raum. Ich musste weinen.

„Och, Kyle. Warum weinst du denn?“

„Was hast du mit mir vor, Cartman?“

„Du wolltest nicht mitspielen, also zeige ich dir jetzt ein anderes Spiel...“

Er hob die Peitsche an und fing an mich auszupeitschen.

Ich dachte, ich sterbe. Ich dachte wirklich mein Leben wäre jetzt zu Ende.

Irgendwann habe ich das Bewusstsein verloren, durch die ganzen Schmerzen.

Doch dann bin ich wieder aufgewacht, weil Cartman mir einen Eimer Wasser über den Kopf geschüttet hat.

*dry my eyes so you won't know*

*dry my eyes so i won't show*

*i know you're right behind me*

Ich war schockiert, als mein Blick auf Cartman fiel.

„Cartman?“

Er war nackt. Komplett. Er stand vor mir. Nackt.

Dann sah ich zu mir runter, und ich war auch nackt.

Meine Unterhose hat er mir auch ausgezogen, als ich schlief.

Ich versuchte aufzustehen, um mich in Sicherheit zu bringen, aber ich war immer noch angekettet.

„Jetzt bekommst du deine Strafe, Kyle!“

Er schmiss sich auf mich.

Und vergewaltigte mich...

So lief das dann Nacht für Nacht...

Und nur, weil ich jede Nacht aufs Neue gesagt habe, dass ich ihm nicht helfen werde.

Doch eines Nachts kam er angekleidet in den Raum, und schloss meine Ketten auf.

„Du darfst gehen, Stan und die anderen suchen schon nach dir.“ Sagte er.

Als ich meine verdreckten Sachen anzog, die in der Ecke lagen, sagte Cartman noch:

„Wenn du jemals jemanden davon erzählst, werde ich dich töten.“

Ich drehte mich sofort um und sah in seine Augen. Ich sah dieses Feuer in seinen Augen. Er meinte das todernst.

„Okay.“

Seit diesem Tag bin ich nicht mehr ich.

Doch dieser Kyle, der sich für gar nichts mehr interessiert und einfach nur eine leere Hülle darstellt, kam erst nach und nach heraus.

Ich habe diese Erinnerung immer verdrängen wollen. Ich habe schon sehr lange nicht mehr daran gedacht. Doch jetzt kommt alles wieder hoch.

Ich weiß nicht, was ich machen soll...

*don't you let me go, let me go tonight*

*don't you let me go, let me go tonight*

*don't you let me go, let me go tonight*